

## Presseinformation

# Stabile Entwicklung auf gutem Niveau

Raiffeisenbank im Oberland eG hat sich auch 2023 positiv entwickelt

**Vertreterversammlung der Raiffeisenbank im Oberland eG zieht Schlussstrich unter Geschäftsjahr 2023: gutes Ergebnis, stabile Entwicklung, Geschäftsjahr erfolgreich abgeschlossen / solides Wachstum bei Einlagen und Krediten / Betreutes Kundengesamtvolumen wächst um 80 Millionen, erreicht damit Stand von 3.568 Millionen Euro / Bau- und Warencenter weiterhin erfolgreich / Wahlen zum Aufsichtsrat**

**Bad Tölz, 13.06.2024. sk.** Zufriedene Gesichter des Vorstandstrios bei der Raiffeisenbank im Oberland eG. Das heimische Geldinstitut hat sich im vergangenen Geschäftsjahr 2023 wieder als verlässlicher Partner vor Ort gezeigt. Das zeigt sich im Kundengesamtvolumen, auf der Passiv- und Aktivseite sowie in der Gewinn- und -Verlust-Rechnung. Das Kundengesamtvolumen, das alle bilanzwirksamen Einlagen und Kredite inklusive der Produkte der Verbundpartner umfasst, stieg um 80 Millionen Euro und entwickelte sich erfreulich und wuchs um 2,3 Prozent auf insgesamt 3.568 Millionen Euro.

„Nach einem herausfordernden Jahr 2023 geprägt durch Kriege, Inflation und Zinsanstieg, können wir uns über ein gutes Ergebnis und eine stabile Entwicklung des Neugeschäftes im vergangenen Geschäftsjahr freuen“, zeigte sich Vorstandssprecher Manfred Gasteiger zufrieden mit der bilanziellen Entwicklung.

Die Bank habe sich allen Herausforderungen erfolgreich gestellt, ihr Geschäft mit Besonnenheit betrieben und ihren konservativen und nachhaltigen Kurs zum Nutzen ihrer Mitglieder, Kundinnen und Kunden fortgesetzt. Für die Mitglieder, deren Anzahl sich 2023 um 128 auf nun mehr insgesamt 19.854 Mitglieder erhöht hat, habe man sich wieder einmal als verlässlicher Partner erwiesen und die gute Positionierung im heimischen Markt bestätigt.

Einen besonders herzlichen Dank sprachen alle drei Vorstände darüber hinaus ihren Mitarbeitenden aus, nur durch die engagierte Belegschaft sei das Geschäftsergebnis so gut ausgefallen.

### **Einlagen auf gutem Niveau, Solide Kreditnachfrage**

Die Kundeneinlagen blieben auf hohem Niveau und haben sich im Geschäftsjahr 2023 weiterhin sehr zufriedenstellend entwickelt. Sie wuchsen mit einem Plus von 2,3 Prozent auf 1.240 Millionen Euro und

erlebten damit einen Zuwachs von 28 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr. Vorstandssprecher Manfred Klaar führte weiter aus: „Durch die Rückkehr der Zinsen besteht bei vielen Kunden Beratungsbedarf. Unsere Kunden und Kundinnen bevorzugten bei ihrer Geldanlage vor allem kurzfristige Anlageformen. Das ist im ersten Moment verständlich, bedenken sollte man, ob man sich das derzeitige Zinsniveau nicht auch längerfristig sichern möchte.“

„Die gestiegenen Zinsen hatten 2023 einen deutlichen Einfluss auf unsere Geschäftsentwicklung, was sich insbesondere in einer rückläufigen Nachfrage nach klassischen Baufinanzierungen niedergeschlagen hat“, betonte Vorstand Johannes Paul. Trotzdem könne die Raiffeisenbank im Oberland eG eine positive Entwicklung bei den Krediten verzeichnen. Paul erläutert weiter: „Mit einem leichten Zuwachs, zum Stichtag des 31.12.2023, erreichte die Oberlandbank 1.228 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr.“

„Positiv zu bewerten ist darüber hinaus der Zuwachs bei Unternehmenskrediten, die unsere Unterstützung für die heimische Wirtschaft zeigen“, so Paul. „Eine Kreditklemme gab und gibt es bei uns weiterhin nicht. Nach wie vor stehen wir allen vertretbaren Kreditwünschen sehr aufgeschlossen gegenüber.“

Turnusmäßig fanden Wahlen zum Aufsichtsrat statt. Die Aufsichtsratsmitglieder Franz Schöttl (Aufsichtsratsvorsitzender), Emma Baumgartner (stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende) und Anton Spindler stellten sich erneut zur Wahl und wurden in ihren Ämtern bestätigt.

#### **Raiffeisenbank im Oberland eG setzt weiterhin auf Präsenz in der Fläche in Kombination mit Digitalisierung**

„Unser Erfolgsrezept ist einmal mehr unsere Nähe und Präsenz im Geschäftsgebiet – verteilt über zwei Landkreise. Egal wo man sich zwischen Lenggries oder Fischbachau aufhält, in nächster Nähe sind wir in jedem Fall vertreten und persönlich für unsere Kundinnen und Kunden da“, erläutert Manfred Klaar, Vorstandssprecher.

Zwar schreite auch im Bankalltag der Raiffeisenbank im Oberland die Digitalisierung immer weiter voran und der Trend der Vorjahre habe sich weiter fortgesetzt: „Die Zahl der Kundinnen und Kunden, die ihre Bankgeschäfte ausschließlich persönlich mit einer Filialmitarbeiterin oder einem Filialmitarbeiter abwickeln, geht grundsätzlich zurück. Das gilt für klassische Services wie das Geldabheben ebenso wie für Überweisungen. Parallel dazu nutzten immer mehr Kundinnen und Kunden unsere hybriden oder rein digitalen Möglichkeiten, bequem ihre Geldgeschäfte zu erledigen,“ berichtet Vorstandssprecher Manfred Gasteiger und verwies in diesem Zusammenhang auf die Banking-App für das Onlinebanking: „Unsere VR Banking App ist ja bereits geraume Zeit multibankenfähig. Das bedeutet, dass unsere Kundinnen und Kunden nicht nur den Kontostand bei uns als Hausbank, sondern auch einen Überblick über ihre weiteren Konten bei anderen Instituten erhalten können. Sogar Überweisungen sind hier möglich.“

Und dennoch werde von Kundenseite die regional vertretene Nähe, verteilt auf eine große Fläche des Geschäftsgebietes, als maßgeblich entscheidendes Kriterium für die Raiffeisenbank im Oberland als Hausbank verstanden, gewürdigt und genutzt. So schließt Manfred Gasteiger final mit den Worten: „Die Mischung macht’s letztlich aus: wir sind natürlich digital – aber auch persönlich.“

*ca. 5.586 Zeichen (inkl. Leerzeichen)*

Weitere Informationen zu unserer Vertreterversammlung finden Sie unter [www.oberlandbank.de/vvs](http://www.oberlandbank.de/vvs).

## **Zusätzliche Informationen:**

### **Soziales Engagement**

Ihre Verbundenheit mit der Region stellte die Raiffeisenbank im Oberland eG erneut dadurch unter Beweis, dass sie auch 2023 wieder zahlreiche Vereine und gemeinnützige Initiativen unterstützte.

Fördermittel der Bank gingen beispielsweise an:

- 10.000 EUR insgesamt im Rahmen der gemeinsamen Spendenaktion der Raiffeisenbank im Oberland eG und der Raiffeisenbanken Holzkirchen-Otterfing eG und Gmund am Tegernsee eG an die Klinikclowns Bayern eV
- 11.100 EUR für kulturelle Aktionen in Vereinen oder gemeinnützigen Einrichtungen
- 14.750 EUR an die teilnehmenden Vereine im Rahmen der Ehrenpreisverleihung „Sterne des Sports in Bronze“
- 13.400 EUR Co-Funding für 6 erfolgreiche Crowdfunding-Projekte für Vereinsprojekte im Geschäftsgebiet

Insgesamt beliefen sich Spenden, Sponsoring und Co-Funding Anteile der Raiffeisenbank im Oberland eG, von denen Kindergärten, Schulen, Vereine und gemeinnützige Einrichtungen der Region im vergangenen Jahr profitierten, auf 265.000 Euro.

### **Neues in 2023 von der Raiffeisenbank im Oberland eG**

- Raiffeisenbank im Oberland eG führt neues Bank-Maskottchen Beppo ein, der nach nur wenigen Monaten die Herzen von Klein und Groß gewinnt
- solidarische Unterstützung beim Hagelunwetter im August 2023 durch Öffnung der Warencenter zum Sonntag und der anschließenden, unkomplizierten und schnellen Abwicklung von über 500 Versicherungsfällen
- 10 Jahre Veranstalter von „Sterne des Sports“, dem bronzenen Ehrenamtspreises für Sportvereine
- Umrüstung aller Geldautomaten auf neuen Sicherheitsstandard
- Gründung der Raiffeisen Ware Oberland GmbH zum 01.01.2024

### **Ihr Ansprechpartner bei Presseanfragen:**

Simone Kleinjung  
Pressesprecherin  
Bereichsleiterin Öffentlichkeitsarbeit und Vorstandsstab

Raiffeisenbank im Oberland eG  
Albert-Schäffenacker-Str. 5  
83646 Bad Tölz  
Telefon: 08041 7931-1614  
E-Mail: [simone.kleinjung@oberlandbank.de](mailto:simone.kleinjung@oberlandbank.de) [www.oberlandbank.de/presse](http://www.oberlandbank.de/presse)

Weitere Informationen rund um die Raiffeisenbank im Oberland eG finden Sie auf unserer Homepage [www.oberlandbank.de](http://www.oberlandbank.de)